

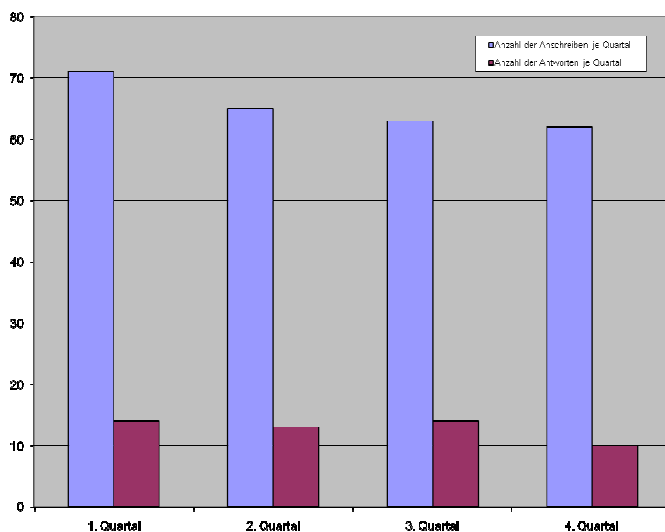
Präventionskampagne VENUS – Vereint gegen Brustkrebs in Brandenburg Auswertung 2008



Auf Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Brandenburg brachte die LAGO Brandenburg e. V. im Jahr 2002 das Projekt VENUS auf den Weg. Ziel war es, die Möglichkeit zur Selbstuntersuchung der Brust bekannter zu machen und damit einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Brustkrebsvorsorge im Land Brandenburg zu leisten.

Die dreijährige Modellphase wurde am 3.9.2005 offiziell beendet und mit Hilfe von Sponsorengeldern noch bis zum 31.12.2006 fortgeführt. Der offizielle Projektabschluss sollte aber nicht gleichzeitig das Ende von VENUS bedeuten. Zwar entfiel seit dem 01.01.2007 die zentrale Koordinierung der Kurse durch die LAGO. Viele Kooperationspartner aber hatten zugesagt, sich auch weiterhin für VENUS zu engagieren und selbstständig Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust nach der in den VENUS-Kursen bewährten „Mamma-Care-Methode“ anzubieten. Hierzu wurden Informationsblätter entwickelt und auf die Homepage der LAGO gestellt bzw. zur Anforderung in der Geschäftsstelle angeboten, die die selbstständige Durchführung erleichtern sollten. Hierzu gehörten u. a. eine Anleitung zur Durchführung der Kurse und eine Adressenliste aller Kooperationspartner. Die bekannt gegebenen Kurse wurden auf der Homepage der LAGO veröffentlicht.

Um einschätzen zu können, wie VENUS ohne eine zentrale Koordinierung läuft, fragten wir – wie auch schon 2007 – zum Ende jeden Quartals des Jahres 2008 bei unseren Kooperationspartner, d. h. Ärzten und Krankenkassen, nach, wann und wo VENUS-Kurse stattgefunden haben. Wir mussten feststellen, dass die Resonanz mit der Zeit leider abnahm. Einige Kooperationspartner ließen sich im Laufe des Jahres aus dem Verteiler nehmen.



Wir haben im ersten Quartal an alle Kooperationspartner insgesamt 71 Nachfragen verschickt, 64 davon an Ärzte und 7 Schreiben an Krankenkassen. Im zweiten Quartal wurden 65 Nachfragen verschickt, davon 59 an Ärzte und 6 an Krankenkassen. Im dritten Quartal verschickten wir 63 Nachfragen, davon 57 an Ärzte und 6 an Krankenkassen. Im vierten Quartal verschickten wir 62 Nachfragen, davon 57 an Ärzte und 5 an Krankenkassen. Über das Jahr waren dies 261 Schreiben.

Abb. 2.3.1.1 Anschreiben und Antworten pro Quartal

Abb. 2.3.1.1 zeigt eine Auflistung der Antworten, die wir je Quartal erhalten haben. Daraus ist ersichtlich, dass wir im 1. Quartal insgesamt 14, im 2. Quartal 13, im 3. Quartal 14 und im 4. Quartal 10, d. h. insgesamt auf das Jahr bezogen 51 Rückmeldungen erhalten haben. Dies entspricht einer Quote von ca. 20 %.

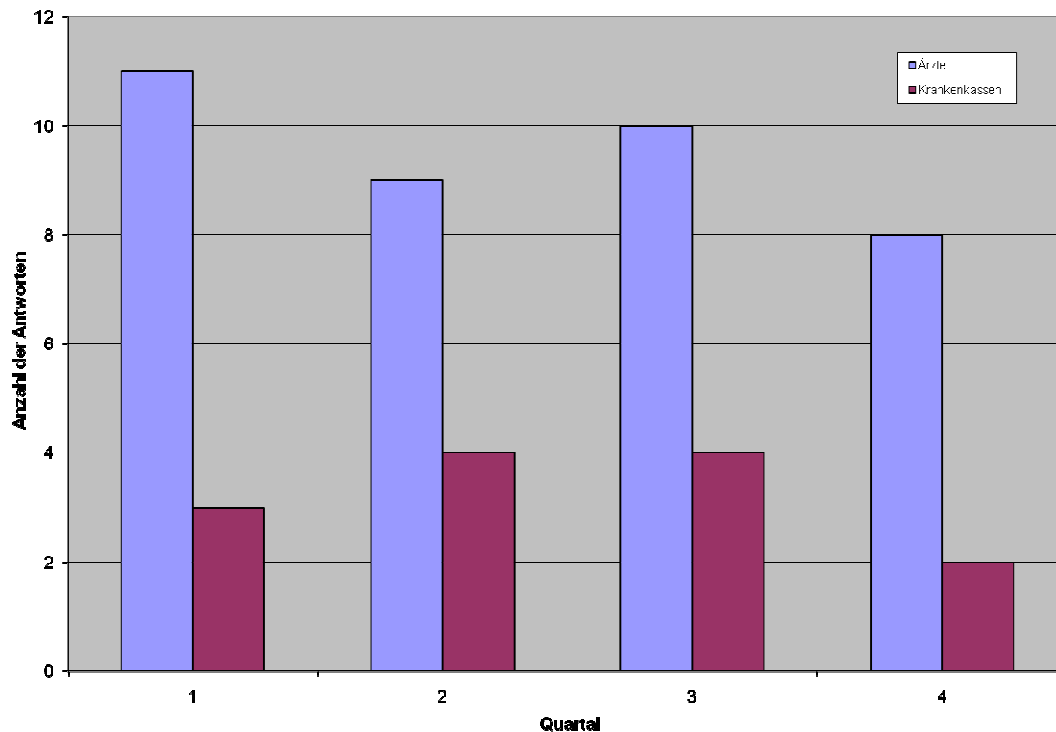


Abb. 2.3.1.2 Rücklauf unterteilt nach Ärzten und Krankenkassen.

Abbildung 2.3.1.2 zeigt, dass im 1. Quartal 11 Antworten (= 78,6 %) von Ärzten und 3 Antworten (= 21,4 %) von Krankenkassen bei uns eingegangen sind. Im 2. Quartal haben 9 Ärzte (= 69,2 %) und 4 Krankenkassen (= 30,8 %) geantwortet. Im 3. Quartal waren es 10 Ärzte (= 71,4 %) und 4 Krankenkassen (= 28,6 %) und im 4. Quartal waren es 8 Ärzte (= 80 %) und 2 Krankenkassen (= 20 %).

Die inhaltliche Auswertung der Rückmeldungen ergab, dass 2008 nur wenige VENUS-Kurse durchgeführt wurden.

Im 1. Quartal waren es 11 Kurse, die von Ärzten veranstaltet wurden und keine von den Krankenkassen. Als Gründe für nicht angebotene / durchgeführte Kurse wurden von den Kooperationspartnern u. a. genannt:

- Kein Bedarf angemeldet
- Zeitlich nicht möglich auf Grund Durchführung von anderen Vorträgen.
-

Im 2. Quartal waren es 2 Venus-Kurse die von Ärzten veranstaltet wurden und keine von den Krankenkassen. Die Begründungen für die nicht angebotenen / durchgeführten Kurse waren u. a. folgende:

- Kein Bedarf angemeldet
- Keine Kurse wegen zu hoher Belastung.
-

Im 3. Quartal fanden 6 Venus-Kurse statt. Davon wurden 5 von Ärzten und 1 von einer Krankenkasse durchgeführt.

Im 4. Quartal wurde 1 Kurs von einer Krankenkasse durchgeführt und keiner von Ärzten. Als Grund für die Nichtdurchführung wurde wieder angegeben, dass es keinen Bedarf gäbe.

38 der insgesamt eingetroffenen 51 Antwortschreiben kamen von Ärzten und 13 von Krankenkassen. Es wurden 20 Venus-Kurse gehalten.

Das Gesamtergebnis entspricht unseren Erwartungen und setzt die Erfahrungen aus dem Vorjahr fort. Ohne eine zentrale Koordinierung kann das Kursangebot im Umfang der Projektphase offensichtlich nicht aufrecht erhalten werden. Die Nachfrage durch die LAGO hatte dabei jedoch den Nutzen, die Kooperationspartner an VENUS zu erinnern. Dies hatte wieder vereinzelt den positiven Effekt, dass Kurse angeboten wurden.

Das Controlling zu VENUS-Kursen wird 2009 fortgeführt. Die uns bekannten Kurstermine werden nach wie vor auf der Homepage der LAGO bekannt gegeben.

17.03.2009

LAGO Brandenburg e. V.
gez. Marion Möller
Sekretärin / Bürosachbearbeiterin